

in Marburg, teilt im neuesten Hefte (8) des Centralblattes mit, daß er beabsichtige, in seinem Blatte ein neues Personal-Verzeichnis der Beamten an (größeren) Bibliotheken Deutschlands und Oesterreich-Ungarns erscheinen zu lassen, da das frühere in Band VII (1890) des Centralblattes veraltet sei. Er bittet die Bibliotheken um entsprechende Mitteilungen, die an den Bibliotheks-Kustos Herrn Dr. O. Günther in Leipzig, königliche Universitäts-Bibliothek, eingesandt werden wollen.

Aschaffenburger Aktiengesellschaft für Maschinenpapierfabrikation. — Der Semestralabschluß pro 30. Juni d. J. ergibt einen Betriebsüberschuß (ohne die Abschreibungen) von 549974 M., gegen 434615 M. im ersten Halbjahr 1898.

Van Dyck-Ausstellung. — Die Ausstellung zum Gedächtnis Anton van Dycks in Antwerpen (geboren 22. März 1599) wird am 12. August feierlich eröffnet werden.

Verein jüngerer Buchhändler in Halle und Jena. — Das diesjährige Rudelsburgfest der Vereine jüngerer Buchhändler zu Halle und Jena findet am Sonntag den 3. September statt.

Die Abfahrt der Hallenser Vereinsmitglieder und Kollegen erfolgt früh 7 Uhr 15 Min. Gäste sind willkommen und wollen sich diesen anschließen.

Personalnachrichten.

Wahl eines Landtagsabgeordneten. — Herr Reichstagsabgeordneter Dr. Eugen Jäger in Speyer, Besitzer der Jäger'schen Buchhandlung dort, wurde bei der am 17. Juli vorgenommenen Landtagswahl als Vertreter des Wahlkreises Dillingen (Schwaben) in den bayerischen Landtag gewählt bezw. wiedergewählt.

† Tassilo von Heydebrand und der Lasa. — Der am 27. Juli im einundachtzigsten Jahre verstorbene preussische Diplomat Tassilo von Heydebrand und der Lasa war ein großer Schachmeister, der zahlreiche Abhandlungen über das Schachspiel veröffentlicht hat und, wie man sagt, auch die größte Schachbibliothek in Europa sein eigen nannte. Das wichtige Werk von Bilguer, Handbuch des Schachspiels, ist vom ersten Erscheinen (1843) an bis einschließlich der sechsten Auflage (1880) von ihm bearbeitet und herausgegeben worden.

Sprechsaal.

Nachdruck.

Die C. G. Friese'sche königliche Hofbuchhandlung in Stockholm hat das in meinem Verlage erschienene Werk »The Little Londoner« von Oberlehrer Dr. Kron, unter Auslassung des kleinen Kapitels über Arithmetik, unter dem Titel:

England och Engelsmännen,
Praktiska Vinkar

om
Hvad man bör se, känna till och göra
efter Kron's »Londoner«
med fullständig ordlista och uttalsbeteckning
för Skolor och Resande
utarbetade af

C. G. Morén och W. Fr. Harvey

nachgedruckt.

Ich habe darauf den folgenden Brief an dieselbe am 12. Juli eingeschrieben gerichtet:

»Wie mir ein zugekommenes Exemplar zeigt, haben Sie unter dem Titel »England och Engelsmännen« Kron's Little Londoner mit Weglassung des Kapitels über Elementararithmetik wortgetreu nachgedruckt.

Ich weiß, daß die Gesetze Ihres Landes dies nicht verbieten. Inwiefern die geschäftliche Moral dies jedoch bei einer Firma zuläßt, die auf guten Ruf und Ansehen Anspruch erhebt, will ich dahingestellt sein lassen. Ich hätte es für richtiger gehalten, wenn Sie sich zur Erlangung meiner Zustimmung zu einer rechtmäßigen Ausgabe für Schweden mit Verlagsrecht für dort mit mir ins Benehmen gesetzt hätten, und mache Ihnen auch heute noch den Vorschlag, dies zu thun. Ich bitte um Ihre umgehende Mitteilung, ob Sie geneigt sind, sich in gütlicher Weise mit mir zu verständigen, und welches Anerbieten Sie mir für Ueberlassung des Verlagsrechts für Schweden zu machen in der Lage sind, um Ihre Nachdruckausgabe nachträglich zu einer geschützten und rechtmäßigen zu machen.

Eine Antwort ist darauf bis jetzt nicht erfolgt.

Karlsruhe, 1. August 1899.

J. Vielesfeld's Verlag.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des am 11. August 1898 hier verstorbenen Buchhändlers Alfred Silbermann, Inhabers der Firma Friedrichstädter Buch- und Musikalienhandlung (A. Silbermann) in Düsseldorf, wird Termin zur Prüfung der noch nicht festgestellten Forderungen anberaumt auf den 26. August 1899, vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 5, Kaiser-Wilhelmstraße 12.

Düsseldorf, den 27. Juli 1899.

Königliches Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[34601] Die Eröffnung einer Filiale in

Wunstorf i. H.

zeige ich hierdurch an.

Alle Bestellungen gehen für Rechnung meines hiesigen Geschäftes.

Minden, 1. August 1899.

G. Marowsky.

[34862] P. P.

Wir beehren uns hiermit, die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir unsere Firma in

Zeller und Schmidt vormals Kupfer
umgeändert haben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 14. Juli 1899.

Heinrich Zeller & Hermann Schmidt
i. Firma

Zeller & Schmidt vormals Kupfer.

[34899] P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich in Oetzsch bei Leipzig eine Filiale (Sortimentsabteilung) eröffnet habe.

Alle Neuigkeiten, betreffend Architektur u. Technik, Bauwesen im allgemeinen, Elektrotechnik, Landwirtschaft u. Kolportageartikel in zweifacher Anzahl erbeten. Ebenso bitte ich um Zusendung von Antiquariatskatalogen aus allen Gebieten.

Hochachtend

Oetzsch u. Leipzig.

Karl Scholze.

[34882] Ich besorge vom 1. August ab meine Kommission selbst. Herrn Bernh. Hermann besten Dank für die prompte Besorgung derselben.

Leipzig, Reudnitzerstr. 8, p.

Hans Adler Verlag u. Versand.

[34873] Mit dem heutigen Tage sind wir mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr getreten und haben unsere Kommission, sowie das Auslieferungslager der Firma Otto Maier, vorm. Rud. Sieglers Colp. & Grosso-Buchhandlg. in Leipzig, Stephanstraße 12, übertragen.

München, 1. August 1899.

Philipp Freund & Comp.,
Verlagsbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[34267] In einer lebhaften und bedeutenden Handelsstadt Norddeutschlands — Seepfad — ist eine seit 25 Jahren bestehende, gut gehende Buch-, Karten- u. Papierhandlung verkäuflich, da sich der Besitzer ganz seinem Verlage widmen will. — Der letztjährige Umsatz betrug 43000 M. mit 4—5000 M. Reingewinn. Zum Geschäft gehören noch Leihbibliothek und Journalzirkel; ausserdem sind schöne Kontinuationen und eine gute, sichere Kundschaft vorhanden. Kaufpreis 30000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[34697] In Brandenburg ist der Verlag einer eingeführten Zeitung, verbunden mit Druckerei u. Buchhandlung, zu verkaufen. Das Blatt ist konservativ u. steht im 17. Jahrg. Preis 17500 M. bei 9500 M. Anzahlung. Angebote erbeten unter 466 an Dresden.

Julius Bloem.